

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Bildungspolitische Fahrt nach Berlin für junge Menschen
- Unter Amtliches

Infos zu Seniorennachmittage in Maximiliansau und Schaidt
- Im Innenteil

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen sich kurzfristig ändern können.
Samstag, 17.9. bis Montag, 19.9.

Wörther Kerwe auf dem Dammschulplatz

Samstag, 17.9.

Erlebnistag Streuobst, Ortsbezirk Büchelberg, Festplatz Büchelberg

Müllsammelaktion Würth, Projektgruppe „Sauberes Würth“ der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“, Treffpunkt Bahnhof Würth
Wohltätigkeitsbasar, Förderverein Lions Club Kandel, Bienwaldhalle Kandel

Sonntag, 18.9.

„Der Tiermaler und sein Kuhdorf Würth“, Führung mit dem PAMINA-Rheinpark-Guide Rüdiger Ehrsam (auf Spendenbasis), Treffpunkt um 14 Uhr S-Bahn Haltestelle Zügelstraße Würth, Anmeldung unter Tel. 0160-4464578

Wanderung Altschlossfelsen bei Eppenbrunn, Pfälzerwaldverein Schaidt

Dienstag, 20.9.

Auftaktveranstaltung Projekt „IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“, Initiative „Ich bin dabei – 60plus“, Bürgerhaus Schaidt

Samstag, 24.9.

Oktoberfest, SV Büchelberg, Mehrzweckhalle Büchelberg

Problemmüllsammmlung, Ortsbezirk Würth, Parkplatz Festplatz

Samstag, 24.9. und Sonntag, 25.9.

Hundebadetage, Badepark Würth

Pajazzo - 40 Jahre Bigband-Jazz am 2. Oktober – Vorverkauf läuft
- Unter Kunst und Kultur

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

„#offengeht“ – Interkulturelle Woche im Landkreis Germersheim

36 Veranstaltungen und Aktionen laden zum Zuschauen und Mitmachen ein



#offengeht lautet auch in diesem Jahr wieder das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW), an der sich auch der Landkreis Germersheim mit einem vielfältigen Angebot beteiligt. Bis Anfang Oktober zeigen 23 Akteure alleine oder in Kooperation - den Stellenwert von Integration im Landkreis Germersheim.

Die Interkulturelle Woche bietet im Landkreis Germersheim in diesem Jahr insgesamt 36 Veranstaltungen und Aktionen, die an mehreren Veranstaltungsorten, größtenteils wieder in Präsenz, stattfinden. Ab Montag, 26. September, erwartet alle Interessierten ein bunter Strauß an Ausstellungen, Spiel- und Spaßnachmittagen, Fotoprojekten, gemeinsamem Singen und Kochen, Lesungen sowie Film- und Theateraufführungen.

Am Sonntag, 25. September, findet die Auftaktveranstaltung der Beiräte für Migration und Integration zur Interkulturellen Woche 2022 im Kreis Germersheim von 17 bis 19.30 Uhr, in der Festhalle Würth, Am Festplatz 1A, statt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, über die Arbeit der Beiräte im Landkreis und über die Interkulturelle Woche zu informieren. Migrantinnen und Migrantinnen sowie Nicht-Migrantinnen und Nicht-Migrantinnen wird die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch geboten. Feierlich umrahmt wird die Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen, einer Kunstaussstellung und Köstlichkeiten der kamerunischen Gemeinde, Tafel Würth und Treffpunkt Leben. Einige Werke werden zugunsten dem Verein Ohuto, der sich für humanitäre Hilfe in Togo einsetzt, versteigert.

Veranstaltet wird die Auftaktveranstaltung vom Beirat für Migration und Integration des Landkreises Germersheim in Kooperation mit den Beiräten für Migration und Integration der Städte Germersheim, Kandel und Würth sowie der Verbandsgemeinde Jockgrim.

Das gedruckte, komplette Programmheft ist erhältlich bei den zahlreichen Akteuren der Interkulturellen Woche und bei den Verwaltungen. Als Download steht das Programmheft auf der Homepage der Kreisverwaltung unter www.kreis-germersheim.de/ikw oder über die integreat.app unter <https://integreat.app/germersheim/de/events/interkulturelle-woche-vom-13-september-bis-02-oktober-2022> zur Verfügung. Hier finden sich auch aktuelle Regelungen zu eventuellen Coronabeschränkungen für die Veranstaltungen.

Weitere Informationen zur bundesweiten Interkulturellen Woche gibt es unter www.interkulturellewoche.de.


Würth
am Rhein


LANDKREIS
GERMERSHEIM





Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4	06341-19292
(Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)	
DRK-Krankentransport Servicenummer	19222 (Festnetz)
	Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr; mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr; freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
17.9./18.9.: Dr. Turban-Nitsche, Hauptstraße 67, 76744 Wörth (Schaidt), Tel. 06340-8751.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Gemeindeschwesterplus

Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindeschwester@woerth.de

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;

Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;

Do 14.30 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;

Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis

18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-

GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Nachruf

Die Stadt Würth am Rhein trauert um Herrn

Franz Wetzel

*10.06.1931 †04.09.2022

Der Verstorbene wirkte rund zehn Jahre in der Würther Kommunalpolitik. Er war 1974 bis 1979 im Verbandsgemeinderat und danach bis 1984 im Stadtrat der neu gebildeten Einheitsgemeinde.

Die Stadt Würth dankt Herrn Wetzel für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohl der Würther Bürger und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Würth am Rhein trauert um Herrn

Michael Hutfluss

*22.08.1939 †31.08.2022

Der Verstorbene war von 2009 bis 2019 im Werkausschuss des Wasserzweckverbands Bienwald. Außerdem wirkte er von 2009 bis 2014 in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbands.

Die Stadt Würth und der Wasserzweckverband Bienwald danken Herrn Hutfluss für seinen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl der Bürger und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Georg Werling
Werkleiter

Sitzung des Stadtrats

Am Dienstag, 20. September 2022, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Nachwahl von Mitgliedern verschiedener Ausschüsse
- 2 Einrichtung eines Ältestenrates
- 2.1 Erste Änderungssatzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 2. Juli 2019
- 2.2 Ergänzung der Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte mit Regelungen über einen Ältestenrat
- 3 Bäderkonzept der Stadt Würth a. Rh.
- 3.1 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Projektauftrag 2022.
- 3.2 Bäderkonzept der Stadt Würth – Verfahrensstand, Freigabe der Genehmigungsplanung und Budgetanpassung
- 4 Neueinrichtung der Eigenbetriebe
- 4.1 Zweite Änderungssatzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 2. Juli 2019
- 4.2 Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Bäder“ der Stadt Würth am Rhein
- 4.3 Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Würth am Rhein
- 4.4 Geschäftsbereichsverteilung der Beigeordneten
- 5 Bebauungsplan „Landeshafen Süd“ im Ortsbezirk Würth am Rhein Bestätigung des Abwägungsbeschlusses
- 6 Bebauungsplan „Volgerwiesen“ - Änderung/Aktualisierung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Festlegung des Geltungsbereiches
- 7 „Änderungsplan VI zum Bebauungsplan Fachmarktzentrum mit Gewerbegebiet Ost und Gewerbegebiet Süd“ im Ortsbezirk Maximiliansau
- 8 Erlass einer Katzenschutzverordnung
- 9 Beschluss über die Fortführung des Projektes „Gut Wohnen in der Region! Baulandinitiative Rheinland-Pfalz“, sowie die Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns für das Projektgebiet Volgerwiesen
- 10 Gebühren für das Mittagessen an der Grundschule Dorschberg im Ortsbezirk Würth am Rhein
- 11 Aufsuchende Jugendsozialarbeit - Fortsetzung der Maßnahme
- 12 Jährlicher Bericht zum Stand des Klimaschutzkonzeptes
- 13 Antrag der SPD-Fraktion; Budgetmittel für Ortsbeiräte zur

eigenständigen Bewirtschaftung

- 14 Antrag der SPD-Fraktion; Förderung vereinseigener Sportanlagen
- 15 Antrag des Beirates für Migration und Integration; Einrichtung eines interkulturellen Konzeptes in Würth am Rhein
- 16 Vergabe von Aufträgen
- 16.1 Sanierung des MKW-Schadens ehemaliges Kieswerkgelände im Ortsbezirk Würth am Rhein
- 16.2 Entwicklung des ehemaligen Schaufele-Areals – Planungsleistungen Entwässerung, Sportstätten und Straßenbau
- 17 Anfragen und Mitteilungen
- 18 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- 19 Vergabe von Aufträgen
- 20 Grundstücksangelegenheiten
- 21 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 22 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, DLR Rheinpfalz, 67433 Neustadt a. d. W., Konrad-Adenauer-Str. 35, 05.09.2022, Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung, Telefon: 06321-671-0, Telefax: 06321-671-1250, Aktenzeichen: 41261-HA10.3., Internet: www.dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren NGP Bienwald Ost - Minfeld/Freckenfeld - Vorzeitige Ausführungsanordnung gemäß § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Anordnung

Mit Wirkung vom 14.10.2022 wird die vorzeitige Ausführung des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes angeordnet.

II. Hinweise

Die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführ-



STELLENANGEBOT

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

- + TVöD
- + Vollzeit (39 Stunden)
- + unbefristet
- + Bewerbungsfrist: 26. September 2022

- + Entgeltgruppe 6
- + alternativ Teilzeit (Jobsharing)
- + frühestmöglich

Stellenprofil

- + Tätigkeit in der Abteilung 3 Stadtwerke und dort bei der Abwasserbeseitigungseinrichtung
- + Verantwortlich für die Bedienung und Kontrolle techn. Einrichtungen, automatisierten Anlagen und Maschinen
- + Durchführung von Kontrollen (Zustands- und Funktionsprüfungen), Betriebskenndatenermittlungen, u. v. m.
- + Überwachung, Steuerung und Dokumentierung von technischen Abläufen in Entwässerungsnetzen
- + Entnahme, Analyse, Auswertung und Dokumentation von Abwasser- und Klärschlammproben
- + Wartung von Abwasserrohrsystemen
- + Reinigung des Abwassers in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe

Anforderungsprofil

- + Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder in einem anderen umwelttechnischen oder elektrotechnischen Beruf. Die Bereitschaft zur Qualifizierung im Bereich Abwasserbeseitigung setzen wir dann voraus.
- + Fachspezifische Berufserfahrung
- + Bereitschaft zum Dienst zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten
- + Eigenverantwortliches Arbeiten
- + Einschlägige IT-Kenntnisse
- + Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- + Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
- + Strukturierte Aufgabenerledigung
- + KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)

weitergehende Informationen:

www.woerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen

- + allgemeine Erläuterungen
- + Datenschutzinformationen
- + etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir
07271-131-215
guelay.oezdemir@woerth.de

ten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.

4. Soweit der Flurbereinigungsplan noch bestandskräftig geändert wird, wirkt die Änderung auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

5. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der „Vorläufigen Besitzeinweisung“ vom 14.09.2020 (§ 66 FlurbG).

6. Die nach § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen.

Deshalb können auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Für gesetzlich geschütztes Grünland nach § 15 LNatSchG besteht ein generelles Umbruchverbot (dies gilt auch für geschütztes Grünland nach § 15 LNatSchG mit dem Status „Dauergrünland“). Der Umbruch von Dauergrünland und § 15-Grünland sowie die Neueinsaat von Dauergrünland unterliegen der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG.

Jeglicher Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung und Freigabe durch die Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus.

Die Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wird bekannt gemacht.

7. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich

die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem DLR Rheinpfalz, zu stellen.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Sachverhalt:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Den im Anhörungstermin vom 24.11.2021 und innerhalb der Frist von zwei Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch den Nachtrag 1 abgeholfen.

Der verbliebene Widerspruch wurde der Spruchstelle für Flurbereinigung zur Entscheidung vorgelegt.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG).

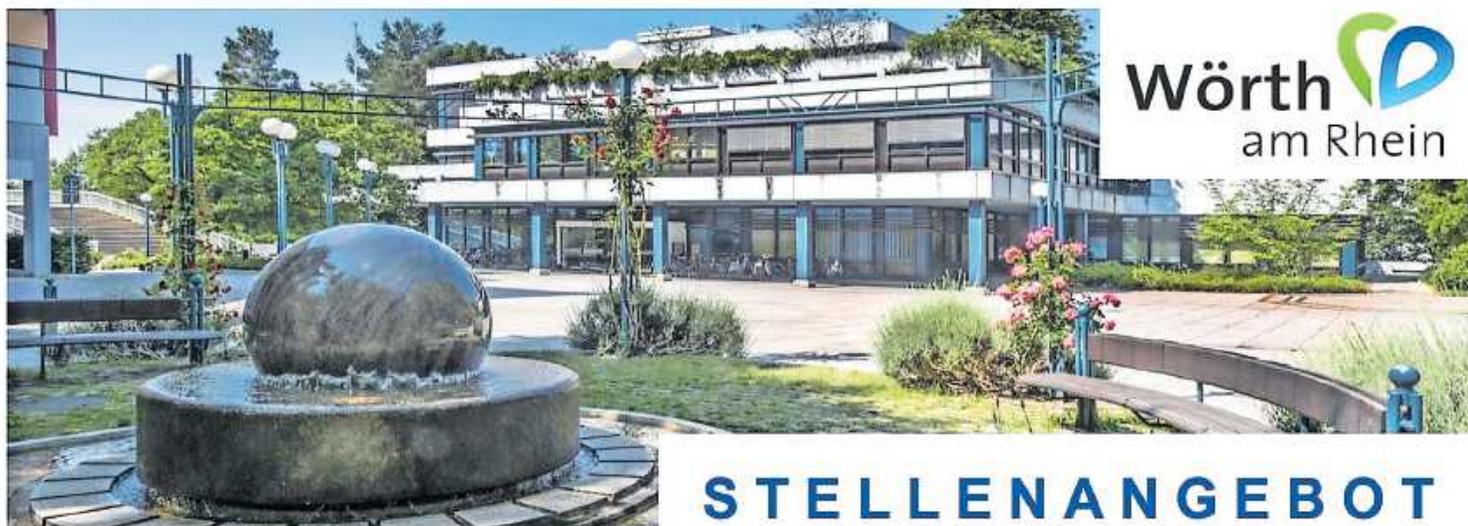
Rechtsgrundlage ist der § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).

Die formellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur vorzeitigen Ausführungsanordnung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.

Die materiellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur Ausführungsanord-



STELLENANGEBOT

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 5 TVöD - frühestmöglich - Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2022

vollständiger Angebotstext: www.woerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen

weitergehende Informationen:

www.woerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen

+ allgemeine Erläuterungen

+ Datenschutzinformationen

+ etc.

Stadtverwaltung

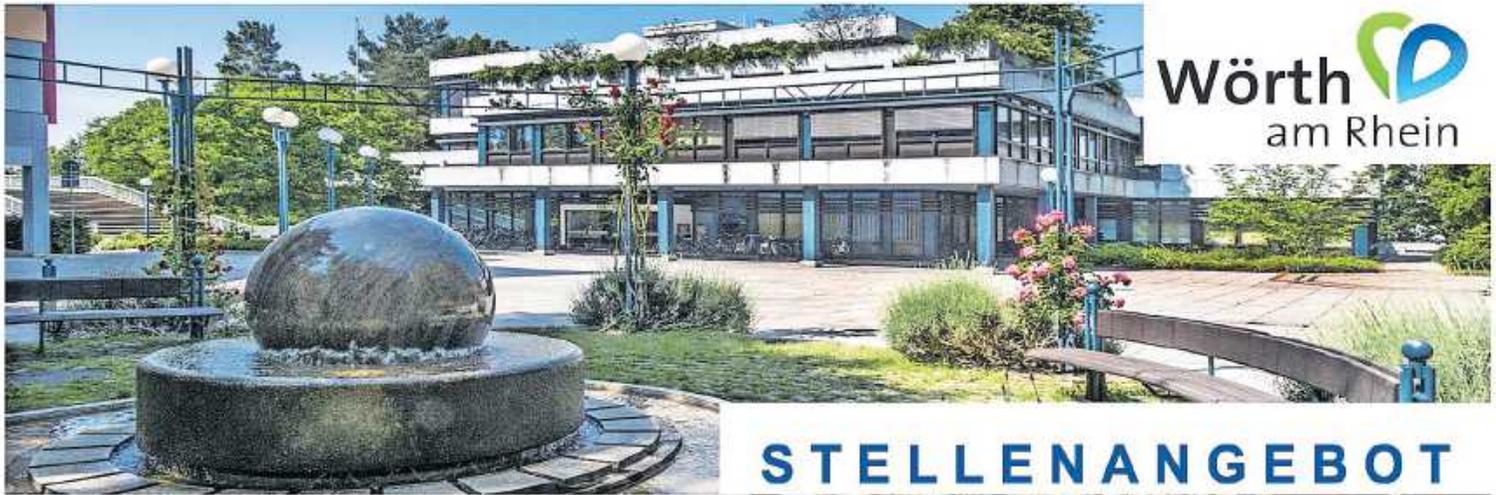
Mozartstraße 2

76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir

07271-131-215

guelay.oezdemir@woerth.de



STELLENANGEBOT

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m.w.d.)

- + TVöD
- + Vollzeit
- + unbefristet
- + Bewerbungsfrist 26. September 2022

- + Entgeltgruppe 6
- + alternativ Teilzeit (Jobsharing)
- + frühestmöglich

Stellenprofil

- + Tätigkeit in der Abteilung 3 Stadtwerke / Bäderbereich
- + Bedienung und Überwachung der technischen Betriebsfunktionen
- + Beseitigung und Behebung von Betriebsstörungen
- + Kontrolle des Energie- und Wasserverbrauchs
- + Kontrolle der Sicherheits- und Rettungswegsbeleuchtung
- + Verantwortung für die Prüfung und Kontrolle aller Anlagenteile
- + Überprüfung und Herstellung der einwandfreien Funktionstüchtigkeit sämtlicher technischer Einrichtungen
- + Kontrolle der Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit der Gebäude, Freiflächen, Einrichtungen und der Ausstattung
- + Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften insbesondere im Umgang mit aggressiven Säuren, Reinigungsmitteln und Chlorgas
- + Durchführung von Wartungsaufgaben nach Rücksprache mit der Betriebsleitung
- + Verantwortung für die Überwinterung der Freibadanlagen

Anforderungsprofil

- + erfolgreich abgeschlossene mind. 36-monatige Ausbildung z. B. zum Heizungsbauer, Anlagenmechaniker für Sanitärtechnik oder Gas- und Wasserinstallateur oder Zentralheizungs- und Lüftungsbauer oder vergl. Qualifikation
- + Kenntnisse im Bereich Installation, Montage sowie Instandhaltung von Heizungs-, Klima- und Sanitäreanlagen
- + ausgeprägtes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- + Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
- + strukturierte Aufgabenerledigung
- + Bereitschaft zum Dienst zu unüblichen Zeiten
- + gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- + KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)

weitergehende Informationen:

- www.woerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen
- + allgemeine Erläuterungen
- + Datenschutzinformationen
- + etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir
07271-131-215
guelay.oezdemir@woerth.de

nung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. Auch für die Belastung der neuen Grundstücke und andere Beurkundungen schafft diese Anordnung die notwendige Rechtssicherheit.

Den verbliebenen Widerspruchsführern erwachsen durch den Eintritt des neuen Rechtszustandes keine Nachteile. Der Flurbereinigungsplan kann im Rechtsbehelfsverfahren geändert werden. Die Änderungen wirken in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Tag zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG).

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Vereinfachte Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats, beginnend mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung, Widerspruch schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Verwaltungsverfahrensgesetz oder zur Niederschrift erhoben werden beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

(DLR) Rheinland

Konrad-Adenauer-Straße 35

67433 Neustadt

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Hinweis:

Informationspflicht zur Datenschutz-Grundverordnung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 Satz 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i. V. m § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Wahrnehmung der Aufgaben des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR), die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, erforderlich. Hinsichtlich der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO sowie der Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DS-GVO weisen wir auf unsere Datenschutzerklärung unter www.dlr.rlp.de/Landentwicklung/Service/Datenschutz hin.

Im Auftrag

gez. Knut Bauer

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, DLR Rheinland, 67433 Neustadt a. d. W., Konrad-Adenauer-Str. 35, 06.09.2022, Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung, Telefon: 06321-671-0, Telefax: 06321-671-1250, Aktenzeichen: 41344-HA10.3., Internet: www.dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren NGP Bienwald Ost - Kandel Vorzeitige Ausführungsanordnung gemäß § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Anordnung

Mit Wirkung vom 14.10.2022 wird die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren NGP Bienwald Ost - Kandel angeordnet.

II. Hinweise

Die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführ-

ten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.

4. Soweit der Flurbereinigungsplan noch bestandskräftig geändert wird, wirkt die Änderung auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

5. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der „Vorläufigen Besitzeinweisung“ vom 02.03.2017 (§ 66 FlurbG) und der „1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung“ vom 25.05.2022 (§ 65 FlurbG).

6. Die nach § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen.

Deshalb können auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Für gesetzlich geschütztes Grünland nach § 15 LNatSchG besteht ein generelles Umbruchverbot (dies gilt auch für geschütztes Grünland nach § 15 LNatSchG mit dem Status „Dauergrünland“). Der Umbruch von Dauergrünland und § 15-Grünland sowie die Neueinsaat von Dauergrünland unterliegen der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG.

Jeglicher Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung und Freigabe durch die Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus.

Die Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wird bekannt gemacht.

7. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem DLR Rheinland, zu stellen.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Sachverhalt:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Dem im Anhörungstermin vom 07.07.2022 und innerhalb der Frist von zwei Wochen nach diesem Termin erhobene Widerspruch gegen den Flurbereinigungsplan konnte nicht abgeholfen werden.

Der verbliebene Widerspruch wurde der Spruchstelle für Flurbereinigung zur Entscheidung vorgelegt.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Rheinland als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG).

Rechtsgrundlage ist der § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).

Die formellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur vorzeitigen Ausführungsanordnung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.

Die materiellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur Ausführungsanord-



Herzliche Einladung
an alle Mitbürgerinnen
und Mitbürger ab 65 Jahre

zum



Herbstfest

der Seniorinnen und Senioren

im Ortsbezirk Maximiliansau

Samstag, 15. Oktober 2022, 12-17 Uhr

in der Tullahalle (Einlass ab 11.30 Uhr)



12 Uhr Mittagessen mit „Pfälzer Teller“

**Unterhaltung durch den Musikverein Harmonie, Beitrag der kfd,
Lieder vom prot. Kinderchörchen und Lieder zum Mitsingen
Kaffee/Tee und herbstliche Blechkuchen**

Damit wir das Herbstfest besser vorbereiten können, melden Sie sich bitte bis zum 07. Oktober an, telefonisch unter 131-380 oder mit untenstehendem Anmeldeschein, den Sie im Bürgerhaus abgeben können. Wenn Sie abgeholt werden möchten, teilen Sie es uns auch bitte mit.

Ich würde mich freuen viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an unserem Fest begrüßen zu dürfen!
Ihr Ortsvorsteher Jochen Schaaf

✂-----

Anmeldung

Am Herbstfest der Seniorinnen und Senioren nehme ich mit ____ Personen teil.

Name, Vorname _____

✂-----

Bei Abholung

Ich benötige einen Fahrdienst.

Name, Vorname: _____

Anschrift _____ Telefon _____

nung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. Auch für die Belastung der neuen Grundstücke und andere Beurkundungen schafft diese Anordnung die notwendige Rechtssicherheit.

Den verbliebenen Widerspruchsführern erwachsen durch den Eintritt des neuen Rechtszustandes keine Nachteile. Der Flurbereinigungsplan kann im Rechtsbehelfsverfahren geändert werden. Die Änderungen wirken in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Tag zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG).

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Vereinfachte Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats, beginnend mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung, Widerspruch schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Verwaltungsverfahrensgesetz oder zur Niederschrift erhoben werden beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
(DLR) Rheinpfalz

Konrad-Adenauer-Straße 35

67433 Neustadt

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Hinweis:

Informationspflicht zur Datenschutz-Grundverordnung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 Satz 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i. V. m § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Wahrnehmung der Aufgaben des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR), die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, erforderlich. Hinsichtlich der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO sowie der Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DS-GVO weisen wir auf unsere Datenschutzerklärung unter www.dlr.rlp.de/Landentwicklung/Service/Datenschutz hin.

Im Auftrag

gez. Knut Bauer

Rathaus geschlossen

mit seinen Dienststellen und Hallenbad

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt am Mittwoch, 28. September, das Rathaus und seine Dienststellen geschlossen. Ebenfalls geschlossen ist das Hallenbad.

Redaktionsschluss vorgezogen

Wegen des Feiertags am 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) wird der Redaktionsschluss für die KW 40 (Erscheinungstag 7. Oktober) um einen Tag auf Donnerstag, 29. September, vorverlegt.

Sperrungen

Klammengrund

Der Klammengrund bei den Kleingärten in Wörth am Rhein ist voraussichtlich noch bis zum 23. September wegen der Verlegung von Wasser- und Stromanschlüssen gesperrt. Der Zugang für Fußgänger und Radfahrer ist gewähr-

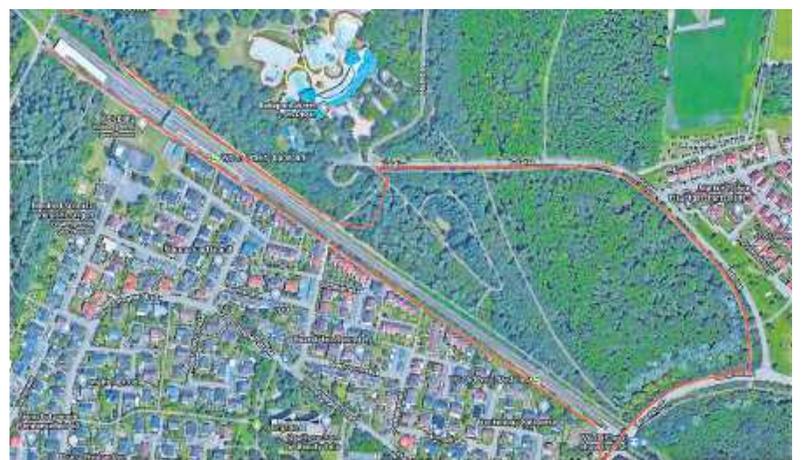
leistet.

Marienstraße

Die Marienstraße in Maximiliansau ist von 14. September bis 14. Oktober auf Höhe der Hausnummer 38 aufgrund von Bauarbeiten gesperrt. Der Fuß- und Radverkehr wird gewährleistet.

Bahnübergänge

Der Bahnübergang an der Haltestelle Badepark sowie der Bahnübergang in den Niederwiesen sind in der Zeit vom 12. bis 30. September aufgrund von Erneuerungen der Straßenquerung gesperrt. Die Umleitungsstrecken für den Fuß- und Radverkehr können Sie den abgedruckten Plänen entnehmen.



Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bürgerhaus Maximiliansau

Das Bürgerhaus bleibt aus personellen Gründen bis einschließlich 23. September weiterhin montags und freitags geschlossen. Ausweise, Pässe und Führerscheine können an diesen Tagen im Rathaus in Wörth abgeholt werden.

Ortsvorsteher Maximiliansau

Vom 26. September bis 9. Oktober wird Ortsvorsteher Jochen Schaaf von seiner Stellvertreterin Marianne Barczewski vertreten. Sprechstunden sind donnerstags 17 bis 17.30 Uhr. Kontakt: barczewskim@kabelmail.de.

Seniorenachmittag Schaidt

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag 2022 in der Kulturhalle Schaidt

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ergeht herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr zum diesjährigen Seniorenachmittag des Ortsbezirkes Schaidt in der Kulturhalle in Schaidt am 25. September, von 14 bis 17 Uhr.

Durch Beteiligung der örtlichen Vereine konnten wir wieder ein unterhaltsames und kurzweiliges Programm zusammenstellen, auch das Gespräch und der persönliche Austausch sollen zwischendurch ihren Raum finden.

Wir freuen uns alle auf Ihren Besuch, Ihren Beitrag und wünschen mit den Mitgliedern des Ortsbeirates, die für das leibliche Wohl sorgen, unterhaltsame und unbeschwerte Stunden im Kreise der Seniorinnen und Senioren.

Wer von den Gästen einen Beitrag bzw. ein Gedicht vortragen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Ich bitte freundlich, wer mit dem Auto fährt, evtl. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht gut zu Fuß sind mitzunehmen und Fahrgemeinschaften bei Bedarf zu bilden.

Wir wünschen allen Gästen schon heute einen angenehmen und kurzweiligen Nachmittag.

Kurt Geörger

Ortsvorsteher

Schulanmeldung - Schuljahr 2023/2024-

„Pflichtkinder“

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein weist auf die Schuleinschreibungstermine in den städtischen Grundschulen in Wörth am Rhein zum Schuljahr 2023/2024 hin.

§ 10 Abs. 1 Grundschulordnung Rheinland-Pfalz: Alle Kinder, die vor dem 1. September des folgenden Jahres ihren sechsten Geburtstag haben, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden.

Von den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurden die Termine für die Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024 wie folgt festgelegt:

Grundschule Büchelberg

Turmstraße 2

Tel. 07277-260

Am Donnerstag, 29. September 2022. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Tullaschule Maximiliansau

Tullastraße 17

Tel. 07271-131-370,

Am Montag, 26. September 2022 von 16 bis 17.30 Uhr (im OG der Tullaschule). Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Schaidt

Hauptstraße 85

Tel. 07271-131-290

Am Dienstag, 20. September, und Dienstag, 27. September 2022. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Dammschule Wörth

Königstraße 1

Tel. 07271-131-540

Am Montag, 26. September 2022. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Dorschbergschule Wörth

Zeisigweg 2

Tel. 07271-131-520

Dienstag, 20. September, von 9 bis 15 Uhr, Mittwoch, 21. September von 9 bis 15 Uhr und Donnerstag, 22. September 2022 von 10 bis 15 Uhr. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Hinweis:

Bei der Anmeldung – bitte in Begleitung Ihres Kindes – legen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch oder den Aufnahme-schein/Registrierschein und - falls ein Kindergarten besucht wird - eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch vor.

Politik und Kultur in Berlin

Herbstferien-Angebot für junge Menschen ab 15 Jahren – Noch Plätze frei

Zum 17. Mal bietet das Jugendamt der Kreisverwaltung die 5-tägige bildungspolitische Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin an. Beim individuellen Besuch im Bundestag und im Bundeskanzleramt gewinnen die Teilnehmer Einblicke in die politische Praxis und Gremienarbeit. Neben dem Berlin von heute stehen die Geschehnisse des „alten“ Berlins im Blickpunkt, bspw. der Besuch der Gedenkstätten „Hohenschönhausen“ und im „Tränenpalast“.

Außerdem geht es geführt zu einer aktiven Stadtrundfahrt, einer Tour mit einem ehemaligen Obdachlosen durch Berlins „schicke Straßen“ und zum Improvisationstheater in der „Berliner Kabarett Anstalt“. Natürlich ganz wichtig: Es gibt auch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren, die von der lebendigen Stadt Berlin bereits fasziniert sind oder diese gerne kennenlernen möchten. Die Fahrt findet in der ersten Herbstferienwoche vom 15. bis 20. Oktober 2022 statt.

Die Teilnehmergruppe wird als zeitlich befristete Wohngemeinschaft, d. h. in Mehrbettzimmern, Etagenduschen und Wohnküche in dem einfachen aber charmanten Tagungshaus „Alten Feuerwache“ unweit des „Checkpoint Charlie“, zusammenleben.

Das Angebot auf einen Blick:

Termin: Samstag, 15. Oktober, ab 8 Uhr bis Donnerstag, 20. Oktober, am frühen Abend

Teilnehmerbeitrag: 280 EUR

Leistungen: An- und Abreise mit der Deutschen Bahn ab Bahnhof Germersheim, Übernachtungen mit Frühstück, ein 7-Tage-Ticket für S- & U-Bahn, alle Eintrittsgelder des offiziellen Programms, Betreuung der Gruppe.

Anmeldung und Informationen beim Kreisjugendamt Germersheim, Jeanette Zikko-Giessen, j.zikko@kreis-germersheim.de, Tel. 07274-53-372.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

19.09., Jugendübung

23.09., Übung

26.09., Jugendübung

28.09., Drohnenübung

04.10., 18.30 Uhr Gefahrstoffübung

05.10., Übung

08.10., Bootsausbildung

10.10., Jugendübung

14.10., Übung

Maximiliansau

23.09., 18.30 Uhr Übungsdienst

24.09., 09.00 Uhr Atemschutzausbildung Stadt (Büchelberg)

24.09., 16.00 Uhr Grillfest der Feuerwehren (Maximiliansau)

04.10., 18.30 Uhr Facheinheit Gefahrgut

08.10., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser

14.10., 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

24.09., 09.00 Uhr Atemschutzausbildung

28.09., 19.00 Uhr FWDV 3

05.10., 19.00 Uhr Erste Hilfe Theorie

Büchelberg

21.09., 18.30 Uhr Halten und Rückhalten

24.09., 09.00 Uhr Facheinheit Atemschutz (Büchelberg)

24.09., Grillfest Feuerwehren Stadt Wörth

04.10., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)

08.10., 18.30 Uhr Gemeinsame Übung mit Scheibenhardt

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Bei den Fahrten gelten weiterhin 2G+ und eine FFP2-Maskenpflicht.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634 (Absagen von Fahrten: Tel. 07271-131-0).



Kunst und Kultur

Benefizkonzert zu Gunsten der Flutopfer im Ahrtal

Am 24. September findet um 18 Uhr ein Benefizkonzert in der Kirche St. Leo in Schaidt statt.

Die Besucher werden mit den wohligen Klängen des Projektchors „Herztöne“, den Akkordeonklängen und dem Gesang von Holger Queck aus Sinzig und dem Alphornquartett Südpfalz verwöhnt. Die musikalische Leitung hat Peter Kusenbach. Nach dem Konzert können sich die Besucher bei einem Glas Sekt oder Orangensaft noch austauschen.

Der Eintritt ist frei. Die Spenden gehen an die Flutopfer im Ahrtal.

Musikfreunde Wörth

Kammermusikabend am 25. September



Maya Yoffe wird mit ihrer Violine beim Kammermusikabend zu hören sein

Die Musikfreunde Wörth laden zu einem Kammermusikabend am 25. September um 18 in der evangelischen Kirche Minfeld ein.

Im Zentrum des Programms steht Mozarts berühmtes Meisterwerk, das Streichquartett C-Dur KV 465, das sogenannte „Dissonanzenquartett“.

So nennt sich auch das Ensemble, das dieses Werk spielen wird: „Quartett Dissonanz“. Es sind vier Mitglieder des vor kurzem gegründeten Vereins Musikfreunde Wörth, die aber seit längerem schon miteinander musizieren und mehrfach aufgetreten sind, dabei gehören die vier begeisterten Musikliebhaber unterschiedlichen Generationen

und Berufsgruppen an: Monika Liebes ist Architektin, Dominik Burger studiert am KIT, Maya Yoffe ist noch eine Schülerin, auch wenn sie schon als besondere Begabung den Violinunterricht an der Musikhochschule Karlsruhe genießen darf (bei Prof. Laurent Breuninger), und ihr Vater Boris Yoffe, der musikalische Leiter des Vereins wie des Quartetts, ist als Komponist und Autor bekannt.

Die Quartett-Mitglieder werden an dem Abend auch solistisch zu hören sein mit bekannten und anspruchsvollen Werken aus dem unendlich reichen klassischen Repertoire.

Pajazzo - 40 Jahre Bigband-Jazz



(Foto: pajazzo)

Pajazzo (Palatine Jazz Orchestra) - dieser Name steht für satten, kompakten Ensemble-Sound, virtuose Solisten und immer wieder frischen und faszinierenden Bigband-Jazz. „Wir haben mächtig Spaß am Musizieren und machen das für unsere Zuhörer körperlich wie emotional erfahrbar“. Pajazzo besteht seit 1982 und gehört somit zu den beständigsten Ensembles im Bigband-Bereich. Erlesene Perlen der Bigband-Literatur und besondere Stücke, die selten zur Aufführung kommen, sind das Markenzeichen von Pajazzo. Eine willkommene Herausforderung für die Musiker - eine Bereicherung für das Publikum! Weitere Arrangements steuert der Trompeter und Flügelhornist Andreas Diemer bei, der speziell für Pajazzo maßgeschneiderte Stücke schreibt. Seine Stilbreite reicht von knackigem Funk über einfühlsame Balladen bis hin zu Stücken, die in keines der gängigen Schemata passen. Zum Funkeln bringt das ganze Silvie Fazlija. Die Sängerin ist ein Diamant, welcher glitzernde Akzente setzt und der Band noch mehr Strahlkraft verleiht.

Das Konzert ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Wörth am Rhein und des Jazzclubs Wörth. Es findet am Sonntag, 2. Oktober 2022, um 18 Uhr in der Kulturhalle Schaidt statt.

Tickets für die Veranstaltung können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Alle aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth, zu den Preisen und der Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie können auf der Homepage www.woerth.de nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung (Tel. 07271-131-226) erfragt werden.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim



Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2022 Anmeldungen laufen

Das neue Programm Herbst und Winter 2022 (2-2022) ist Anfang September

gestartet. Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Mittlerweile ist ein wenig Normalität in den Kursalltag eingetreten und die VHS hofft natürlich sehr, dass dies so bleibt. Gegebenenfalls aktualisierte VHS-Hygienerichtlinien, insbesondere zur Impf-/Testpflicht, findet man hier im Amtsblatt oder im Internet unter www.woerth.de. Sollte sich die Corona-Verordnung ändern, kann auch die Kontrolle von 2G/3G//2G+ noch einmal eintreten. Die VHS handelt gemäß der dann ggf. gültigen CoBeLVO des Landes Rheinland-Pfalz.

Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Ein gedrucktes Programmheft ist erhältlich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie in den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de. Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Montag, 26.09.22
19.00 - 20.30 Uhr
in der Stadtbücherei

Ein Impulsvortrag mit wichtigen Hintergrundinformationen und interessanten Diskussionsanreizen.

Leitung: Horst Koster, Dipl. Psychologe und psychologischer Psychotherapeut

VORTRAG

LEBEN MIT DEMENZ

„Sich selbst nicht vergessen – Pflegende Angehörige und was sie für sich selbst tun können“

Eintritt frei
Anmeldung erbeten unter
Tel.: 07271 / 131-225 oder vhs@woerth.de



Vortrag: Fassaden- und Dachbegrünung

Fassaden- und Dachbegrünung: Warum wir mehr davon in unseren Städten brauchen und worauf es bei der Umsetzung ankommt - Kurs Nr. 10

Wer sich überlegt, sein Haus mit Fassaden- oder Dachgrün aufzuwerten, hat diese Sätze bestimmt schon gehört: Kletterpflanzen machen die Fassade kaputt, sie bringen Spinnen ins Haus, ihre Pflege ist teuer. Um Fassadenbegrünung ranken sich viele Vorurteile. Doch welche Aussagen stimmen – und welche sind längst widerlegt? Begrünte Dächer und Fassaden sind nicht nur fürs Auge schön, sondern bieten vielfältige positive Wirkungen. Sie sorgen für bessere Luft in den Städten, tragen zu einem besseren Klima und zur Hitzeregulierung bei und bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Zudem können sie auch einen lärmindernden Effekt haben, so dass sie unser Arbeits- und Wohnumfeld verbessern. Dr. Gunter Mann, Präsident des Bundesverband GebäudeGrün e. V., wird in die Gebäudebegrünung einführen. Dabei wird er unterschiedliche Möglichkeiten der Dach- und Fassadenbegrünung, wie boden- und wandgebundene Begrünungen, und die wichtigsten Planungsgrundlagen darlegen. Beispiele aus der Praxis und Raum für offene Fragen runden diesen Vortrag ab. Eine Veranstaltung der Stadt Würth in Kooperation mit der Volkshochschule und Stadtbücherei Würth.

Termin: Donnerstag, 29.9., 19 bis 20.30 Uhr

Leitung: Dr. Gunter Mann, Präsident Bundesverband GebäudeGrün e. V.

Ort: Tullahalle Maximiliansau

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erbeten

Französisch A2 - B1 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 840

Französisch für Fortgeschrittene mit guten bis sehr guten Vorkenntnissen. Das Lehrwerk ist noch nicht bekannt. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen und mit B1 zu beginnen. Quereinsteigende sind willkommen!

Termin: Montag, 26.9. bis 2.1., 18 bis 19.30 Uhr

Leitung: Christine Eberle

Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, 1. OG

Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Französisch A2 Teil 3 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 841

Französisch für Fortgeschrittene mit guten Vorkenntnissen. Die Teilnehmenden werden mit dem Lehrwerk „On y va“ A2, Hueber Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es, die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen. Quereinsteigende sind willkommen!

Termin: Dienstag, 27.9. bis 20.12., 18 bis 19.30 Uhr

Leitung: Christine Eberle

Ort: Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Online - Französisch A2 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 842

Französisch für Fortgeschrittene. Die Teilnehmenden werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A2“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteigende sind willkommen!

Termin: Dienstag, 27.9. bis 20.12., 20 bis 21.30 Uhr

Leitung: Christine Eberle

Ort: Online

Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Donnerstag,
29.09.2022
19.00 Uhr

Tullahalle
Maximiliansau

Warum wir mehr davon
in unseren Städten
brauchen und worauf
es bei der Umsetzung
ankommt.

VORTRAG

FASSADEN- UND DACHBEGRÜNUNG

Ein Vortrag von Dr. Gunter Mann,
Präsident des Bundesverbands
GebäudeGrün e.V. (BuGG)

Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V.



Eintritt frei
Anmeldung erbeten unter:
Tel.: 07271 / 131-140 oder -225
vhs@woerth.de oder stadtbauecherei@woerth.de

StadtBücherei 
Würth am Rhein

vhs 


mit ganzem
Herzen
KLIMA

Französisch A1 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 843

Französisch für Anfänger mit Grundkenntnissen. Die Teilnehmenden werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y!“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Vertiefen des Niveaus A1. Quereinsteigende sind willkommen!
Termin: Montag, 26.9. bis 2.1., 19.35 bis 21.05 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, 1. OG
Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Online – Französisch A1 Teil 1

Anfänger ohne Vorkenntnisse - Kurs Nr. 844

Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Die Teilnehmenden werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A1“, Cornelsen Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Erreichen des Niveaus A1. Voraussetzung: stabiles Internet, Kamera und Mikrofon.
Termin: Mittwoch, 28.9. bis 14.12., 19 bis 20.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Wirksame Hilfe bei Verspannungen im Kiefer

Kurs Nr. 710

Schon die kleinste Verspannung der Kiefermuskulatur, verursacht durch Stress, einen Unfall oder nach der Behandlung beim Zahnarzt, kann die normale, ausgeglichene Position des Kiefers verändern. Folgen sind häufig Kopfschmerzen, Ohrgeräusche, Nackenbeschwerden, Stirn- und Nebenhöhlenprobleme sowie Zähneknirschen oder Beschwerden des unteren Rückens. Die Teilnehmenden lernen sehr sanfte, wirkungsvolle Übungen aus den unterschiedlichsten Bereichen, um Verspannungen zu lösen und die Kiefermuskulatur wohltuend und effektiv auszugleichen. **Bitte mitbringen:** Matte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken und 1/2 Liter Wasser.
Termin: Dienstag, 27.9., 18 bis 20.30 Uhr
Leitung: Christine Lutz
Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1
Gebühr: 15 EUR für 1 Termin

Astronomie – Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs Nr. 900

Der Kurs wendet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. In 2022 gibt es zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, von denen jeweils eine Sonnen- und eine Mondfinsternis hier zu beobachten sind. Deshalb werden sich die Teilnehmenden mit der Entstehung dieser Finsternisse und ihren Besonderheiten befassen, z. B. mit der Frage, ob Sonnenfinsternisse auch um Mitternacht vorkommen bzw. beobachtet werden können. Interessant ist auch die Frage, ob es möglich ist, die Sonne und den Vollmond gleichzeitig über dem Horizont zu sehen. Die Teilnehmenden werden die Eigenrotationszeit der Sonne aufgrund der Bewegung von Sonnenflecken bestimmen. Bei wolkenfreiem Himmel können die herbstlichen Sternbilder betrachtet und durch das Fernrohr Mondberge, die Jupitermonde und den Saturnring sowie andere Deep Sky Objekte bestaunt werden. Die Behandlung weiterer Themen ist jederzeit möglich. Im Kurs können Grundkenntnisse erlernt werden, der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Als Arbeitsgrundlage dient das Buch „KOSMOS Himmelsjahr 2022“.
Termin: Mittwoch, 28.9. bis 30.11., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Dr. Helmut Schleser
Ort: Europa-Gymnasium Würth, Forststraße 1, Raum 107
Gebühr: 60 EUR für 10 Termine

Achtsamkeit – Workshop

Kurs Nr. 720

Achtsamkeit ist mittlerweile in aller Munde. Doch was ist damit tatsächlich gemeint? Und weshalb sollte man Achtsamkeit in seinen Alltag integrieren? Und wenn - dann wie? Achtsam heißt, jetzt in diesem Moment ganz wach und präsent zu sein, sich und sein Umfeld so wahrzunehmen, wie es sich gerade zeigt. Daraus ergibt sich ein intensives Erleben. Dies bewirkt mehr Genuss und Lebensfreude, aber auch ein klares und direktes Erkennen von Stresssituationen. Die Teilnehmenden werden sich der Achtsamkeit, dem Erleben im Hier und Jetzt über verschiedene Meditationsformen, Achtsamkeitsübungen und im Erfahrungsaustausch nähern. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden Achtsamkeitsübungen und Anregungen an der Hand, die es ihnen ermöglichen, Achtsamkeit schrittweise in ihren Alltag zu integrieren. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, Decke, warme bequeme Kleidung, etwas zu Trinken.
Termin: Samstag, 1.10., 9.30 bis 12.30 Uhr
Leitung: Agnes Rottler
Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4
Gebühr: 20 EUR für 1 Termin

Kleine Forscher – Chemie in meiner Küche

Für Kinder im Grundschulalter - Kurs Nr. 110

Chemie in meiner Küche - wie anno dazumal!
Früher gab es einfachste Rezepte, wenig Reste und viele Lebensmittel wurden haltbar gemacht, weil es notwendig war. Dieses Wissen wird im Sinne der Nachhaltigkeit und gegen Verschwendung von Lebensmitteln modern umgesetzt. Zu jedem Rezept wird die Chemie dahinter mit Experimenten aufgezeigt. In diesem Kurs bereiten die Kinder Marmelade, Ketchup, Brotchips sowie veganen „Parmesan“ zu. Außerdem werden Muffins aus Gemüseschalen gebacken. Dieser Kurs ist für Kinder im Grundschulalter in Begleitung eines Eltern-/Großelternanteils geeignet. Eine Literaturliste der Stadtbücherei Würth zum Thema ist im Kurs erhältlich. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei Würth. **Bitte mitbringen:** Zwei Gläser mit Schraubverschluss und Restebehälter
Termin: Samstag, 1.10., 14 bis 16.30 Uhr
Leitung: Dr. Birgit Maczek
Ort: Mehrgenerationenhaus, Ahornstraße 5
Gebühr: 8 EUR pro Person (inkl. Materialkosten)



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Würth

Lesesommer-Abschlussfest findet erstmals wieder statt

Alle erfolgreichen Teilnehmer des Lesesommers sind eingeladen, am Freitag 23. September um 16 Uhr in der Würther Festhalle den Abschluss des Lesesommers gemeinsam zu feiern. Neben der Preisziehung der Lesesommer-Gewinne sorgt die AG Schattentheater der Carl-Benz-Gesamtschule für Unterhaltung.

Der KUTI ist wieder da!



Nachdem der Spiele-Würfel im Frühjahr mit großem Erfolg einige Wochen

zum Testen in der Hauptstelle war, konnte die Stadtbücherei nun mit Hilfe von Fördermitteln je einen KUTI für die Hauptstelle und die Zweigstelle Maximiliansau erwerben.

Mit dem einfachen und robusten Spieletisch KUTI kommt der gemeinsame Spaß klassischer Spielkonsolen zurück. Er ist für zwei bis sechs Spieler geeignet und verfügt über 19 verschiedene Spiele und Quizze. Die Sammlung besticht durch lustige, gewaltfreie und kurzweilige Reaktions- und Geschicklichkeitsspiele.

TOMMI – Kindersoftwarepreis 2022 – der Countdown läuft! Spiele-App-Tester gesucht

Der TOMMI widmet sich der Bewertung herausragender Kindersoftware und wird jährlich vergeben. Eine Fachjury wählt aus dem aktuellen Angebot die besten Titel aus. Danach entscheidet eine Kinderjury in über 20 Bibliotheken über die Sieger.

Die Stadtbücherei Wörth ist dieses Jahr erstmals Jury-Bibliothek und sucht nun Kinder und Jugendliche zwischen sieben und zwölf Jahren, die im September/Oktober die nominierten Apps auf den iPads der Stadtbücherei testen und bewerten.

Dazu ist eine Anmeldung in der Stadtbücherei nötig und das Einverständnis der Eltern. Die Mitglieder der festen Jury können jederzeit während der Nachmittags-Öffnungszeiten vorbeikommen und die Apps ausprobieren. Auch Schulklassen können nach Absprache teilnehmen. Zusätzlich gibt es für alle anderen an drei Samstagen die Möglichkeit zum Testen der Apps: 24.9., 1.10. und 8.10., jeweils von 10 bis 13 Uhr.

Die Bewertungen der Jury-Mitglieder der ausgewählten Bibliotheken entscheiden über die Sieger in den jeweiligen Kategorien. Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 23. Oktober, um 20 Uhr bei KiKA im Medienmagazin „Team Timster“ statt.

Familienbüro Wörth



Kontakt: Dorschbergstraße 6 (EG, links), 76744 Wörth am Rhein Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbüro-wörth@ib.de Mobil: 0151-402427-93 oder 0151-402427-97.

Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung: Montag und Freitag, 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag, 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Gerne auch telefonische Beratung!

Zutritt zum Familienbüro bis auf weiteres nur mit Mund-Nasen-Schutz. Alle aktuellen Angebote auch immer auf www.hausderfamilie-kreisger.de.

Freizeitgruppe „Integration durch Sport“

Wo/Wann? Sportgelände in Wörth/Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr
Informationen zur Freizeitgruppe gibt es über das Familienbüro Wörth und bei Herrn Cakmak unter der 0151-40242793.

Elterncafé „rundum“ - regelmäßig mittwochs! Ohne Anmeldung!

Wer? Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Wann? 9.30 bis 11.30 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5 (Seminarraum)

Das Eltern-Café ist ein Ort der offenen Türen zum Reden und Zuhören, zum Austausch, sich kennenlernen, Ideen holen, Spaß haben, Wissen erweitern, Familie stärken, Gemeinsamkeit erleben, ...eine Tasse Kaffee trinken. Eine Kooperation zwischen dem Caritaszentrum Germersheim und dem Familienbüro Wörth.

Deine Chance - Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth

Teilhabe kennt keine Grenzen- daher bekommt ihr bei uns euer Ticket zum Mitmachen! Dienstags von 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache im Familienbüro Wörth. Weitere Informationen auch unter www.karlsruher-kinderpass.de.

Interkulturelle Woche- Spiel- und Spaßnachmittag: „Integration trifft Inklusion“ (Kooperationsveranstaltung)

Das Familienbüro Wörth und das Mehrgenerationenhaus Wörth fordert ältere Kinder und jung geblieben Erwachsene heraus, bei einem Kettcar-Parcours ihr Fahrgeschick unter Beweis zu stellen und stellt seine Arbeit vor. Wann: am 27. September von 15 bis 19 Uhr. Wo: ehemalige Bienwaldschule, Richard-Wagner-Straße 29, 76744 Wörth am Rhein.



Hobby und Freizeit

Wörther Kerwe



Bis Montag, 19. September, wird auf dem Dammschulplatz in Wörth unter dem Motto „Kerwe ja, awwer wieder annerschter“ gefeiert.

Einige Schausteller mit Losbude, Glücksrad, Süßigkeiten, Pfeilewerfen sowie ein Kinderkarussell sind vor Ort und unterhalten die kleinen und großen Gäste. Bewirtet werden die Kerwegäste vom FC Bavaria und der Metzgerei Wenz aus Kandel. Zusätzlich gibt es einen Stand mit Crêpes und Flammkuchen.

Traditionsgemäß eröffnet der Musikverein Edelweiß die Kerwe am Samstag um 18 Uhr, begleitend zum Fassanstich mit anschließendem Freibier. Marktbetrieb ist bereits ab 16 Uhr.

Der Tierschutzverein Sonnenschein wird am Samstag und Sonntag einen Flohmarkt anbieten, und die Wörther Flutengel sind mit einem Infostand und Verkostung von Ahrwein vertreten. Die Tafel Wörth und das Projekt „Demokratie leben“ sind ebenfalls mit Informationsständen präsent. Zur Unterstützung der Tafel Wörth werden Spendenboxen aufgestellt.

Der Frauenchor Wörth reicht am Sonntag Kaffee und Kuchen.

Am Montag gibt es zum Mittagstisch Fläschknepp mit Meerrettich, ab 16 Uhr spielt die AH-Band des FC Bavaria, und zum Abschluss ab 19 Uhr unterhält Alleinunterhalter Franz Roth die Kerwegäste.

Darüber hinaus lädt der FC Bavaria am Montagabend ab 16 Uhr alle aktuellen sowie ehemaligen FCB-Mitglieder zum Fußball-Stammtisch ein.

GV Männerchor Wörth

Kerwesingstunde

Am Montag, 19. September, entfallen aufgrund der Wörther Kerwe die regulären Singstunden des Männerchors und Living Voices. Dafür findet bereits am Vormittag gegen 10.30 Uhr die Kerwesingstunde im Bayerischen Hof statt. In geselliger Runde werden einige Lieder gesungen, nachmittags geht es auf den Kerweplatz.

INTERKULTURELLE WOCHEN 2022

25.09.22

Eintritt frei

bis **02.10.22**

25.09.22 Festhalle Wörth 17:00-19:30

- Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche im Zuge der Demokratiekonferenz
- Kunstausstellung



27.09.22 Bienwaldschule 15:00-19:00

- Integration trifft Inklusion beim Deutschen Roten Kreuz in der Bienwaldschule



29.09.22 Cafe Herzstück 17:00-19:30

- Autorenlesung eines Geflüchteten Menschen im Cafe Herzstück

30.09.22 Mehrgenerationenhaus

- Migrations-Kinotag im Mehrgenerationenhaus
- 15:30 Uhr Film für Kids
- 18:00 Uhr Familienfilm

Ein Shuttlebus fährt Sie ab Wörth, Maximiliansau, Büchelberg u. Schaidt **KOSTENFREI** zu den ausgewählten Veranstaltungen! Bitte bis zum 22.09 telefonisch anmelden!
017682059706



Wörth für alle. Eine Initiative!

01.10.22 Festhalle & Bürgerpark

13:00-16:00 Bürgerpark

- Kunstverein Wörth
- Künstlerische Gestaltung des Toilettenhäuschens



Bürger malen ein Friedensbild

16:00-22:00 Festhalle

- 16:15 Indonesischer Tanz
- 16:30 Tanzschule Nachtwey
- 17:00 Kamerunischer Tanz & Musik
Ngo Nde Karlsruhe e.V.
- 18:15 Poetry Slam
A. Jäcklin & A. Kaiser
- 19:00 Treffpunkt Leben
- 20:00 DJ Tash Parker & J. Dizzle

Mega Kinder Disco kleiner Saal in der Festhalle 19:30-21:30 von der DRK

02.10.22 Festhalle

13:00-19:00 Bühne

- 13:15 Musikfreunde e.V.
- 14:00 Kunstwerkstatt
Kunstverein e.V.
- 15:00 Tanzschule Nachtwey
- 15:30 Versteigerung v. Kunstverein e.V.
Zugunsten Tafel Wörth e.V.
- 16:00 Friedensgebet
- 16:15 Bellydance Shiva
- 16:30 Walt-Charly & Friends
- 17:00 Hörenswörth



Kleiner Saal Festhalle

- 14:30+16:30 Zauberer Fabian
- 15:30+17:30 Shiva - Tanzen mit Kids

An beiden Tagen!

Essen Kamerunisch, Indonesisch, Türkisch, Kuchenverkauf
Foodtruck-Don Tapas

Infostand:
BMI
Wörth
Profes
DRK

HIGHLIGHTS!

Hüpfburg (Feuerwehr Wörth), Erste Hilfe für Kinder (DRK), Kettcar Parcours (iB), Kinderschminken & Hairstyle, Fußballstation mit Siegerehrung (FC Bavaria Wörth) uvm.



Demokratie **Leben!**

Wörth
am Rhein

LANDKREIS
GEMERSHEIM

Unterstützt durch den Beirat für Migration und Integration Wörth am Rhein
Ansprechpartner: bmi@woerth.de

STARS AM RHEIN

KULTURGUT

Foto: Palatine Jazz Orchestra



PAJAZZO – 40 JAHRE BIGBANDJAZZ

02.10.2022 | 18.00 UHR
KULTURHALLE SCHAIDT



Eine Veranstaltung der Stadtverwaltung Wörth
in Kooperation mit dem Jazzclub Wörth

Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KULTUR, JUGEND, SPORT
UND INTEGRATION



Die Bundesbeauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Wörth
am Rhein

Mehrgenerationenhaus Wörth

„IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“

An jedem 1. Dienstag im Monat zwischen 16 und 17.30

Uhr treffen sich im MGH Personen aller Altersgruppen, die sich über IT-Themen wie zum Beispiel Computer Hard- & Software, Handy, Werbeblocker, Smart Home, Raspberry Pi unter fachkundiger Begleitung austauschen wollen. Nächster Termin: 4. Oktober.

Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth, denn die Region setzt auf alle Kinder und Jugendlichen

Der Karlsruher Kinderpass sorgt für mehr Chancengleichheit und eine Angleichung der Lebensverhältnisse und er bietet jungen Menschen eine Perspektive. Dazu beinhaltet der Karlsruher Kinderpass verschiedene Leistungen in Form von Ermäßigungen für die umfangreichen Angebote der teilnehmenden Gemeinden aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur, Bildung und Mobilität, dort wo Kinder leben und dort wo ihre Interessen sind.

Ausgabezeiten sind montags, von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Weitere Informationen und Angebote unter www.karlsruher-kinderpass.de.

Senioren-Plaudercafé

Jeden Donnerstag sind zwischen 15 und 17 Uhr Senioren auf einen Kaffee in gemütlicher Runde zum Plaudern eingeladen.

Café-Mehrwert

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr: Zusammenkommen, ausruhen, bei warmen Getränken über interessante Themen austauschen und gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Sammelstelle für Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth

Im Mehrgenerationenhaus befindet sich eine Sammelstelle für die Spende von haltbaren Lebensmitteln (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Haferflocken, H-Milch, Nutella und diverse Konserven) zugunsten der Tafel Wörth.

Spenden werden gerne montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und während der Angebote im MGH angenommen. Kühlwaren können leider keine angenommen werden. Vielen Dank für die Unterstützung. Infos im MGH unter Tel. 07271-8622.

Interkultureller Kinonachmittag zusammen mit der Stadt Wörth am 30. September

15.30 Uhr Film für Kids (FSK 0): Der 12-jährige Ben muss sein Heimatdorf verlassen, weil einem Braunkohletagebau weicht. In seiner neuen Schule lernt er Tariq kennen, der ebenfalls neu ist. Der 11-jährige Flüchtling aus Syrien spielt außerdem Fußball im gleichen Verein als Ben. Die beiden haben einiges gemeinsam und werden schnell Freunde. Doch dann kommen Konkurrenzgedanken auf, weil Tariq auf dem Fußballplatz glänzt. Auch abseits des Spielfeldes ist er beliebter als Ben.

18.00 Uhr Familienfilm (FSK 6): Der in Deutschland geborene Cenk hat es in der Schule nicht leicht, weil er als Enkel eines Gastarbeiters nirgendwo richtig dazugehört. Ein Schicksal, das all seine Familienmitglieder auf ihre Weise mit ihm teilen. Als sein Großvater beschließt, seine Ferien in der Türkei zu verbringen, schließt Cenk sich an. Auf der turbulenten Reise erfährt Cenk, wie der Verlust von Heimat und Identität seine Familie geprägt hat.

Dieses Programm findet im Rahmen der Interkulturellen Woche statt.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: 15 bis 19 Uhr Teenie-Tag (12 bis 16 Jahre); 15 bis 18 Uhr Lerncafé

Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre); freitags bis 21 Uhr

Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können nach Vereinbarung genutzt werden. Termine nach Vereinbarung (via Instagram, Facebook oder Tel. 07271-8622).

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Mittwoch und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Mittwoch: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre)

Donnerstag: 18 bis 21 Uhr (ab 13 Jahre)

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.



Save The Date:

Queerer* Treff für alle aus der LGBTQIA+ Community und Interessierte am Montag, 26. September, von 15 bis 19 Uhr im Jugendtreff Maximiliansau.

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Immer freitags von 17 bis 21 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahre

Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Mobil 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haass@ib.de.

NaturFreunde Maximiliansau

Wanderung zum Zeder Berghaus am 25. September

Am Sonntag, 25. September, um 9.30 Uhr treffen sich die Teilnehmer der Wanderung der NaturFreunde Maximiliansau an der Bahnhofstehle Maximiliansau-West zur gemeinsamen Bahnreise nach Maikammer. Der Fahrpreis wird wieder auf alle Teilnehmer umgelegt. Die Gesamtstrecke umfasst ca. 12 km.

Da für das Mittagessen reserviert werden muss, sind Anmeldungen bis zum 19. September erforderlich an die E-Mail-Adresse naturfreunde-maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Café-Quiz Maximiliansau

Das nächste Pub-Quiz vom Café-Quiz Maximiliansau findet am Dienstag, 27. September, im Vereinsheim des Turnvereins Pfortz-Maximiliansau statt (Am Turnerplatz 1.) Beginn ist um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tischreservierungen direkt im Restaurant oder telefonisch unter 07271-425412. Moderation: Markus Burck, Christine Gerbetz und Luca Steinmeier.

Projekt „IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“



Das in der Initiative „Ich bin dabei – 60plus“ angesiedelte Projekt „IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“, richtet sich an Personen aller Altersgruppen, die sich über die Themen Computer Hard- und Software, Handy, Werbeblocker, Smart Home, Raspberry Pi und ähnliche Dinge austauschen wollen. Ziel des Projektes ist es, dass sich Bürger zu den vorgenannten Dingen austauschen und sich so auch gegenseitig weiterhelfen können. Hier gilt „Hilfe zur Selbsthilfe“ als angesagt.

Bei dem Projekt spielt die Vorbildung absolut keine Rolle und es muss sich niemand scheuen, an diesem Projekt teilzunehmen, nur weil ihm vielleicht bestimmte Kenntnisse fehlen oder er meint es wäre so. Im Gegenteil. Das Projekt lebt dadurch, dass jeder von den anderen Teilnehmern etwas lernen kann. Hier gibt es keinen Kurs, bei dem man sich mit Informationen „berieseln“

lässt. Bei diesem Projekt gibt es nur Personen mit Fragen und andere Personen mit Antworten. Deshalb ist hier jeder Interessierte auf das Herzlichste willkommen, egal ob er oder sie Vorkenntnisse mitbringen oder nicht. Interesse ist allerdings unabdingbare Voraussetzung.

Zwei der Digitalbotschafter Rheinland-Pfalz werden dieses Projekt begleiten, das jeden 1. Dienstag im Monat im Mehrgenerationenhaus (MGH) in Wörth und jeden 3. Dienstag im Monat im Bürgerhaus Schaidt stattfinden wird. Die Auftaktveranstaltung im MGH Wörth war bereits am 6. September, in Schaidt findet sie am 20. September im Bürgerhaus statt. Die Zeiten sind jeweils von 16 bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung per E-Mail wäre hilfreich, ist aber nicht zwingend notwendig.

Wer Fragen zum Projekt hat, kann diese gerne an die E-Mail-Adresse: digibo@schaidt.info schicken. Eine Antwort erfolgt schnellstmöglich. Alternativ kann auch unter der Rufnummer 0172-7128076 Kontakt aufgenommen werden.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Weinbergwanderung um Freinsheim

Nach dreijähriger Pause findet in diesem Jahr wieder die Weinbergwanderung im September in Freinsheim statt.

Die Teilnehmer treffen sich am Sonntag, 25. September, um 10.30 Uhr, am Bahnhof in Schaidt. Über Neustadt – Bad Dürkheim fährt die Regionalbahn zum Bahnhof Freinsheim, wo die Gruppe gegen 12.15 Uhr eintreffen wird.

Die Wanderung führt über ca. sechs Kilometer ohne nennenswerte Steigungen um die Weinlagen am „Oschelskopf“. Unterwegs bieten sich herrliche Ausblicke ins Leininger Land und über Ludwigshafen zum Odenwald.

Bekanntermaßen ist die Versorgung in Freinsheim sehr gut.

Die Rückfahrt wird gegen 17.45 Uhr angetreten, und um 19.15 Uhr treffen die Wanderer in Schaidt ein.

Die Wanderführer Günther und Elmar Rinck freuen sich auf viele Mitwanderer (auch gerne Mitsänger).



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth

Mittwoch, 21.9.

17.30 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Wörth – Maximiliansau II

Freitag, 23.9.

17.00 Uhr F-Junioren 2. Kreisklasse Berg II – Wörth II

18.00 Uhr G-Junioren 1. Kreisklasse Hagenbach – Wörth II

18.00 Uhr G-Junioren 1. Kreisklasse Minfeld – Wörth

Samstag, 24.9.

11.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Berg – Wörth

13.00 Uhr D-Junioren 1. Kreisklasse Hagenbach – Wörth

14.00 Uhr B-Junioren 1. Kreisklasse Römerberg II – Neuburg/Hagenbach/Wörth II

16.00 Uhr B-Junioren Kreisliga Neuburg/Hagenbach/Wörth – Rheinzaubern/Jockgrim

15.00 Uhr C-Junioren 1. Kreisklasse Billigheim-Ingenheim – Wörth II

15.00 Uhr C-Junioren Kreisliga Maximiliansau/Kandel – Wörth

Sonntag, 25.9.

12.30 Uhr Herren C-Klasse Wörth II – Maximiliansau II

15.00 Uhr Herren A-Klasse Wörth – Frankweiler/Gleisweiler/Siebeldingen

Spielverlegungen/-absagen unter www.fcb-woerth.de.

FVP Maximiliansau

Sonntag, 25.9.

12.30 Uhr Herren C-Klasse Wörth II – Maximiliansau II

13.00 Uhr Herren D-Klasse Essingen II – Maximiliansau III

15.30 Uhr Herren Bezirksliga Frankenthal – Maximiliansau

Info zum Verein unter: www.fvp-maximiliansau.de.

TuS 08 Schaidt

Sonntag, 25.9.

12.30 Uhr Herren C-Klasse Hatzenbühl II – Schaidt II

15.00 Uhr Herren A-Klasse Hochstadt – Schaidt

SV Büchelberg

Sonntag, 25.9.

15.00 Uhr Herren A-Klasse Rülzheim II – Büchelberg II

Kurzfristige Änderungen möglich (www.Fussball.de).

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Freitag, 23.9.

20.00 Uhr Deidesheim – Herren 2

20.00 Uhr Leimersheim – Herren 3

20.00 Uhr Sondernheim – Herren 5

20.00 Uhr Bellheim 3 – Herren 4

Samstag, 24.9.

14.00 Uhr Offenbach-Queich – Jugend 19 2

14.00 Uhr Bellheim – Jugend 19 1

Sonntag, 25.9.

11.00 Uhr Frankenthal 3 – Herren 1

12.00 Uhr Riedelberg 2 – Damen

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Donnerstag, 22.9.

auswärts

19.00 Uhr männl. C Dudenh./Schiff. 1 – Wörth 1

Samstag, 24.9.

Bienwaldhalle

12.45 Uhr männl. C Wörth 2 – Dahn

14.30 Uhr weibl. B Wörth – Rodalben

16.15 Uhr weibl. C Wörth – Trier/Hermesk.

18.00 Uhr Männer Wörth 2 – Offenbach 3

19.45 Uhr Männer Wörth 3 – Lambsh./Frankental

auswärts

16.20 Uhr weibl. D Ottersh./Bellh./Kuh. – Wörth

Sonntag, 25.9.

Bienwaldhalle

11.00 Uhr weibl. E Wörth 1 – Trifels

12.45 Uhr weibl. E Wörth 2 – Haßloch

14.30 Uhr männl. E Wörth – Offenbach 1

16.15 Uhr männl. D Wörth 1 – Kirrweiler

18.00 Uhr Männer Wörth 1 – Offenbach 2

19.45 Uhr Frauen Wörth 2 – Dudenh./Schiff.2

auswärts

16.00 Uhr männl. D Kandel/Hagenb. – Wörth 3

16.00 Uhr Frauen Zweibrücken – Wörth 1

TV Wörth – Abt. Leichtathletik

Zwei weitere Pfalzmeistertitel für die Wörther Leichtathleten



Die Pfalzmeister bei der Mannschaftswertung weibliche Jugend U14

Am Ende der Schulferien wurden die Pfalzmeisterschaften im klassischen Leichtathletik-Dreikampf (75 Meter, Weitsprung und Ballwurf) in Neustadt/Weinstraße ausgetragen. Trotz ferienbedingter Trainingspause ließen die Wörther Mädchen in der Mannschaftswertung der weiblichen Jugend U14 der Konkurrenz keine Chance. Julie Fischer, Luise Fischer, Lena Jagusch, Lilli Graf und Josephine Wenner erlangten den Pfalzmeistertitel mit 5.755 Punkten und hatten 200

Punkte Vorsprung zu den Nächstplatzierten.

Luise Fischer gewann in Neustadt darüber hinaus den Pfalzmeistertitel in der Einzelwertung des Dreikampfes der Altersklasse W12 bei 20 teilnehmenden Sportlerinnen. Sie warf dafür den Ball 33,50m weit, lief die 75 Meter in 11,17 Sekunden und sprang 4,28 Meter weit in die Weitsprunggrube, was insgesamt 1.299 Punkte ergab.

Karateverein Samurai Maximiliansau

Beim Karateverein Samurai Maximiliansau hat nach den Sommerferien wieder das Training begonnen.

Karatesport schult Körper und Geist und kann bis ins hohe Alter betrieben werden. Ein Einstieg ist somit jederzeit möglich.

Wer sich also für Karate interessiert, kann sich gerne unter www.karate-maximiliansau.de über den Verein informieren oder direkt bei G. Licciardo unter Tel. 0163-6011971 melden.

Boule-Dorfmeisterschaft beim TuS Schaidt

Zum Tag der deutschen Einheit, am 3. Oktober, ab 10 Uhr, lädt der TuS 08 Schaidt zur Boule-Dorfmeisterschaft 2022 ein.

Gespielt wird in Zweier-Teams (Doublette), mit Vor- und Finalrunde. Teilnehmern können Teams der Schaidter Vereine, Institutionen, Vereinigungen, sowie Bürgerinnen und Bürger die in Schaidt wohnhaft sind. Anmeldungen bitte bis zum 25. September an TuS-Schaidt@gmx.de oder telefonisch unter 0170-8539263.

TuS 08 Schaidt – Abt. Karate

Fitness – Gesundheit – Sicherheit – Spaß – Fi(gh)t for Fun

Die Karateabteilung des TuS 08 Schaidt bietet am Freitag, 30. September, 18 bis 22 Uhr, in der Grundschulturnhalle, Hauptstraße 87 in Schaidt eine „Fight for fun – Fight Night Schaidt“ an.

Geboten wird bei freiem Eintritt: Spaß, Kämpfen (auch gegen inneren Schweinehund), Auspowern, Überraschungen, Selbstverteidigung, Prävention, Gewaltschutz, Stockkampf.

Die Teilnahme für Beeinträchtigte ist möglich (mit oder ohne Begleitperson). Barrierefreier Zugang zur Halle ist gewährleistet.

Um unnötige Risiken zu vermeiden, ist zur Sicherheit die Kontaktverfolgung obligatorisch.

Die Teilnahme ist mit und ohne Anmeldung möglich.

Anmeldung bei Abteilungsleiter Harry Hohl, Tel. 06340-1703, E-Mail: karate.schaidt@gmx.de.

Schachklub Maximiliansau-Wörth

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler willkommen

Als amtierender Vizemeister der 2. Pfalzliga Ost startet die 1. Mannschaft des Schachklubs Maximiliansau-Wörth am Sonntag mit einem Auswärtsspiel beim SK Altrip I in die neue Saison.

Interesse am königlichen Spiel? Neue Mitspielerinnen und Mitspieler, unabhängig welcher Spielstärke, sind herzlich willkommen.

Gespielt wird jeden Dienstag im Alten Schulhaus 2. OG links, Schulstraße 5 in Maximiliansau. Los geht es um 17 Uhr (Jugendliche) bzw. 19 Uhr (Erwachsene). Voranmeldungen bitte an Peter.Latchin@t-online.de.



Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die Empfehlungen der Kirchengemeinden beachten!

Veröffentlicht werden derzeit die Termine ab Montag nach Erscheinungstag.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 19.9.

Wörth, St. Ägidius: 09.00 Uhr Kerwegottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Wörth

Maximiliansau: 19 Uhr Stille Anbetung, anschließend Abendgebet (Komplet)

Dienstag, 20.9.

Maximiliansau: 09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21.9.

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Theodard: 19.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Donnerstag, 22.9.

Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23.9.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.9.

Büchelberg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25.9.

Wörth, St. Ägidius: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholischer Kirchenchor Maximiliansau

Leider entfällt das geplante Oktoberfest des katholischen Kirchenchors Maximiliansau am 24. September aus organisatorischen Gründen.

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden 1. Mittwoch eines Monats findet in der evangelischen Friedenskirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Dazu herzliche Einladung!

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Gemeindeversammlung Pfarrei Hl. Christophorus

Am Donnerstag, 22. September, um 19.15 Uhr, findet im Gemeindesaal St. Theodard Wörth eine Versammlung statt. Es geht aufgrund der angespannten Finanzlage um den Erhalt der Wörther kircheneigenen Gebäude. Dazu sind alle Gemeindemitglieder eingeladen.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Freitag, 23.9.

Kandel: 18.30 Uhr Amt für Ludwig Frey und Johannes Hoffmann

Samstag, 24.9.

Freckenfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse in Freckenfeld als Amt für die Pfarrei

Sonntag, 25.9.

Steinweiler: 09.00 Uhr Amt für Kreszentia Beck
Schaidt: 10.30 Uhr Amt für Franz und Alma Metz und Taufe des Kindes Nele Leibeck

Erntedank 2022

Am 25. September um 10.30 Uhr wird in Schaidt der Erntedank-Gottesdienst gefeiert. Gerne können wieder Spenden für die Tafel Wörth in der Kirche abgelegt werden. Auch verteilt die kfd Schaidt nach dem Gottesdienst geweihte Brote zu Gunsten der Tafel.

kfd Schaidt

Die kfd Schaidt trifft sich am Mittwoch, 21. September, ab 17 Uhr am Gemeindeplatz zum Radfahren und danach zum gemütlichen Beisammensein ab 18 Uhr bei Kurt Roth.

Bitte um Anmeldung (mit Essenswunsch) bei Marika Guckert, Tel. 06340-1003 oder bei Renate Völckel, Tel. 06340-8624.

Friedenskirche Wörth

Montag, 19.9.

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Presbyteriums im Gemeindezentrum

Dienstag, 20.9.

15.00 Uhr Präparandenkurs in der Friedenskirche

Donnerstag, 22.9.

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers in der Friedenskirche; Interessierte sind willkommen; einfach vorbeikommen

Freitag, 23.9.

10.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindesaal der Friedenskirche, Kontakt: Rebecca Amend, Tel. 0176-70880578

Samstag, 24.9.

18.00 Uhr „Gottesdienst anders“, Pfarrerin Margret Lingenfelder und Pfarrer Walter Riegel

Vorschau:

Sonntag, 2.10.

10.15 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Pfarrer Walter Riegel; anschließend Gemeindefest im Gemeindezentrum

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Christuskirche Wörth

Einfach mal ein nettes Gespräch führen,
den Sonntag genießen, dazu ein Stück
selbstgebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee -
wäre das was für Sie?

Dann laden wir Sie
ins evangelische Gemeindehaus
in der Ottstraße 16, Wörth,



zum

Kirchen-Café

am

25.09.2022

von

14:00 - 17:00 Uhr



Mittwoch, 21.9.

18.00 Uhr Treffen der Presbyterien der Christuskirchengemeinde der Friedenskirchengemeinde und von Hagenbach zum Thema: „Gottesdienstzeiten in der Region“, im Gemeindehaus, Ottstraße 16

19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums der Christuskirchengemeinde mit Dekan Dr. Michael Diener, im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Samstag, 24.9.

18.00 Uhr „Gottesdienst anders“ in der Friedenskirche mit Pfarrerin Margret Lingenfelder und Pfarrer Walter Riegel

13.30 Uhr Trauung von Michael und Saskia Meidlinger geb. Schieck

15.00 Uhr Trauung von Sven und Stephanie Butzinger geb. Balzer

Sonntag, 25.9.

Die Feier der Goldenen Konfirmation wurde auf den 6. November verschoben!

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kirchencafé im Gemeindehaus Wörth Ottstraße 16

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Dienstag, 20.9.

20.00 Uhr Kirchenkino; was gezeigt wird, steht im Schaukasten. Wer interessiert ist, kommt einfach vorbei und bringt noch jemand mit – ohne Anmeldung, ohne Eintrittspreis; danach gemütlicher Ausklang und Austausch

Sonntag, 25.9.

Kein Gottesdienst in Maximiliansau

Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth

Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde die Tafel Wörth mit Lebensmittelspenden zum Erntedankfest unterstützen.

Spenden bitte in der Kirche oder im Pfarramt zu den Bürozeiten abgeben. Die Tafel Wörth braucht immer: Kaffee, Öl, Konserven, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Gewürze und dringend Windeln und Babyahrung.

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 25.9.

10.15 Uhr in Freckenfeld

Geldspenden für die Ukraine

In jedem Gottesdienst werden Geldspenden für die Ukraine gesammelt. Sie kommen den ukrainischen Partnern des GAW und dem Arbeitskreis Ukraine zugute. Spenden können auch überwiesen werden auf das Konto des GAW: DE 48 6709 0000 0002 0264 30.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Freitag, 23.9.

19.30 Uhr Start des Jugendtreffs Minfeld nach den Sommerferien mit neuem Elan, Treffpunkt wie gewohnt im Jugendraum; alle Jugendlichen ab der 5. Klassenstufe sind eingeladen zum Treffen, Chillen, Kickern, Spielen, auch mal zum gemeinsamen Kochen und Backen und mehr. Die Treffen finden im Jugendraum des prot. Jugendtreffs, jeweils freitags von 18 bis ca. 20 Uhr, statt. Kontakt für Fragen: 0171-9302090 (Conny Dreisigacker)

Samstag, 24.9.

10.00 bis 16.00 Uhr Aktionstag der Konfirmanden „BE creative“ – Schöpfung erleben, Prot. Gemeindehaus Minfeld und Feld, Wald, Wiese

Sonntag, 25.9.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Prot. Kirche Winden

14.00 bis 17.00 Uhr Familien-Kirchen-Tag im Haus der Familie, Luitpoldstraße 22, Bad Bergzabern. Programm: 14.00 Uhr Begrüßung und Einstieg, 14.30 Uhr Stationen, 16.45 Uhr Abschluss. Alle können zum Familientag kommen, auch kurzfristig und ohne Anmeldung. Zur besseren Planung wäre eine Anmeldung bis 20. September hilfreich. Anmeldung über Pfarrerin Angela Fabian, Tel. 06343-2301 oder per E-Mail: pfarramt.bad.bergzabern1@evkirchepfalz.de.

Veranstalter: Die Kigo-Teams der Dekanat Bad Bergzabern und Landau.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Die Minfelder Kirche steht, wenn möglich, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr. Während der Ferien- und Urlaubszeit kann keine durchgängig offene Kirche gewährleistet werden, und es kann zu Einschränkungen kommen.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

September um 19 Uhr, in der Kreisaula Germersheim, Eingang Ritter-von-Schmauß-Straße.

Als Referent bietet Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Professor für Theologische Ethik und Mitglied des Deutschen Ethikrates, in einem Impulsvortrag Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Anhaltspunkte zur differenzierten Abwägung bei der Auseinandersetzung mit der Thematik.

Neben dem Vortrag von Prof. Dr. Lob-Hüdepohl stehen die genannten Veranstalter und weitere Fachleute, z. B. der stationären Hospize Speyer und Landau, der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und der katholischen und protestantischen Kirche ab 18 Uhr mit Infoständen zur Verfügung. Im Anschluss an den Impulsvortrag besteht außerdem für alle Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.



Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530, elke.duthweiler@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531, rosa.pfirrmann@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Ab sofort finden wieder die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau statt.

Die Treffen finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder Tel. 07271-42680.



Aus der Region



Rat und Hilfe

AWO-Ortsverein Maximiliansau

Herbstausflug am Donnerstag, 6. Oktober

Der diesjährige Herbstausflug am Donnerstag, 6. Oktober, führt Mitglieder und Freunde der AWO Maximiliansau in das nördliche Elsass. Um den Nachmittag zu verbringen, können die Teilnehmer nach der Busfahrt zwischen zwei Möglichkeiten wählen:

Tour I: Baumwipfelpfad in Drachenbronn

Barrierearm spaziert man auf einer Länge von 1.050 m auf den Aussichtsturm und hat in 23 m Höhe wunderbare Ausblicke. Der Aufenthalt hier beträgt ca. 2 Stunden.

Tour II: Bauernhofmuseum in Kutzenhausen

Bei Kaffee und einem Stück Kuchen erfährt man viel über das Leben auf dem Bauernhof und kann das Anwesen besichtigen. Dauer 2 Stunden.

Gemeinsam erfolgt die Rückfahrt zum gemütlichen Ausklang in einem Pfälzer Weinlokal in Dierbach.

Ankunft in Wörth ca. 21 Uhr. Eingeladen sind AWO-Mitglieder mit Freunden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 50 Personen. Verbindliche Anmeldung bis 30. September.

Abfahrt: 13 Uhr in Maximiliansau vor der Rheinhalde, im Anschluss Wörth Bahnhof, danach Zustieg Bushaltestelle BBS Wörth

Kosten: Tour I: AWO-Mitglieder 20 EUR/Person, Gäste der AWO 30 EUR/Person (Fahrt und Eintritt Baumwipfelpfad)

Tour II: AWO-Mitglieder 12 EUR/Person, Gäste der AWO 22 EUR/Person (Fahrt, Eintritt, Führung, Kaffee und 1 Stück Kuchen).

Der jeweilige Beitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Info und Anmeldung: Mittwoch und Freitag in der Pfortzer Stubb, Schulstraße 5, Maximiliansau, Tel. 07271-4746 oder awo-maximiliansau@web.de.

Vortrag:

„Ethische Erwägungen zum assistierten Suizid - zwischen dem Recht auf Selbsttötung und dem Gebot zum Beistand“

Zum Thema „Ethische Erwägungen zum assistierten Suizid - zwischen dem Recht auf Selbsttötung und dem Gebot zum Beistand“ laden SKFM Betreuungsverein Germersheim, Pflegestützpunkt Germersheim, Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst des Caritaszentrums Germersheim und Betreuungsbehörde des Landkreises Germersheim zu einer Veranstaltung ein am Freitag, 23.

umsgespräch mit Staatsminister Alexander Schweitzer statt.
 „Was bedeutet Transformation für mich persönlich? Welche Berufsbilder sind besonders vom Wandel betroffen? Welche Rolle spielen heute und in Zukunft Mitbestimmung und Tarifbindung? Und: Gibt es für mich Unterstützung bei der persönlichen Weiterentwicklung?“ Zu diesen und weiteren Fragen rund um die Transformation der Arbeitswelt können die Teilnehmer mit Alexander Schweitzer, Staatsminister für Arbeit, Soziales, Digitalisierung und Transformation ins Gespräch kommen.

Weitere Gäste im Podium sind: Prof. Dr. Thomas Rigotti, Leibniz-Institut für Resilienzforschung, Mainz und Sabine Mesletzky, Regionalleiterin Industrie und Handelskammer (IHK), Ludwigshafen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20. September an das Wahlkreisbüro der SPD-Abgeordneten Dr. Rehak-Nitsche per E-Mail an bueror@rehak-nit-sche.de oder telefonisch unter 07271-5088088.

sche.de oder telefonisch unter 07271-5088088.

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Telefonsprechstunde am 20. September

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch, der derzeit wegen den Schutzbestimmungen nur begrenzt möglich ist. Daher bietet die Abgeordnete am 20. September wieder eine Telefon-Sprechstunde von 17.30 bis 18.30 Uhr an. Wer ein Anliegen hat, meldet sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per E-Mail: bueror@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch (Tel. 07271-5088088) zur Verfügung.

Große Sonderaktion

Fieguth-Amtsblätter
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Bauen und Wohnen

Erscheint am 23. Sept. 22
 Anzeigenschluss am 19.9.2022, 12 Uhr

Extragroße Reichweite - Attraktive Sonderpreise!

Bis zu 79.000 Haushalte, inklusive Werbesperrvermerke.
 11 Ausgaben im Landkreis DÜW, Rhein-Pfalz-Kreis, Süd-Pfalz und Südwest-Pfalz.

Ihre Ansprechpartner:

Heidi John, 06321 3939-62, heidi.john.handelsvertretung@suewe.de | Bobenheim-Roxheim | Lambsheim-Heßheim
 Brigitte Geißler-Schurek, 06321 3939-63, brigitte.geissler-schurek.handelsvertretung@suewe.de | Deidesheim | Wachenheim
 Richard Feider, 06321 3939-64, richard.feider.handelsvertretung@suewe.de | Freinsheim | Maxdorf
 Gerd Deffner, 0172 7442758, gerd.deffner@t-online.de | Mutterstadt
 Monika Richter, 06321 3939-17, monika.richter@mediawerk-suedwest.de | Haßloch | Böhl-Ingelheim
 Lars Robbe, 07274 7001716, lars.robbe.handelsvertretung@suewe.de | Wörth
 Michael Conzelmann, 06331-800451, michael.conzelmann@mediawerk-suedwest.de | Waldfischbach-Burgalben

Immer aktuell!

- direkt bei Ihrem Zeitschriftenhändler
- oder Online unter www.buecherdienst.de

Gut informiert ins Eigenheim!

BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE



IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattungen.de

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

Gut informiert ins Eigenheim!

Immer aktuell!
- bei Ihren Zeitschriftenhändler
- unter www.büchereck.de



www.garagentore-pfalz.de

www.jobware.de

**Jobware – Der Stellenmarkt
für Fach- und Führungskräfte.**

Wir möchten den Ruhestand in der Pfalz genießen und suchen ein **gepflegtes Anwesen** in **ruhigem Umfeld**. Preislich sind wir offen – es muss nur gefallen. Vielleicht haben sie ja das Passende, dann kontaktieren Sie bitte unsere Maklerin vor Ort **Petra Randolff 01732870511**



GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

**Praktische Hilfe
für Hinterbliebene**

Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

ISBN 978-3-8029-4083-5
nur 9,95 EUR



WALHALLA
www.WALHALLA.de

Mit der europäischen Erbrechtsverordnung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber auch tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Kurt Adolph

* 25. 10. 1937 † 7. 8. 2022

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Gerda Adolph
Manuela und Andreas
Selina und Heiko

*Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.*

Agnes Reimann
geb. Brunner
* 19. 1. 1935 † 11. 9. 2022

*In stiller
Trauer*

**Anke und Detlef Reimann mit Familie
Sabine Maurer
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 18. Oktober 2022, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Maximiliansau statt.



MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142